

## Best Age: Ein demographisches Phänomen



*Anders als ihre Eltern sind die Menschen "im besten Alter" heute weniger auf Sicherheit und Konsumverzicht aus. Empirischen Studien zufolge bezeichnen sich etwa 2/3 der zwischen 50- und 65-Jährigen als sehr aktiv und als ernährungs- und trendbewusst. Sie begeistern sich für Technik, Kultur und Sport. Viele Best Ager sind finanzstark, konsumfreudig und gleichzeitig qualitätsorientiert.*

*Offenbar handelt es sich um eine bisher wenig beachtete Zielgruppe, welche aber in den nächsten Jahren die am stärksten wachsende Altersgruppe sein wird. Denn es sind die "Babyboomer", die nun in die Jahre kommen.*

Die Boom Generation wird sich in den nächsten 15 Jahren zur stärksten Fraktion in der Wohnbevölkerung entwickeln und mehrheitlich über Einkaufs- und Konsumgewohnheiten und über Freizeitnutzung entscheiden. Dabei kann diese Generation mehr als jede andere nicht nur auf überdurchschnittlich hohes Einkommen zählen, sondern bringt es auch wieder in den Wirtschaftskreislauf zurück. Dies bei abnehmender Preis- und zunehmender Qualitätssensibilität.

Ein zusätzlicher Hebel entwickelt sich aus den Vermögenszuwächsen, die aus Erbschaften auf diese Generation zukommen. Sie ist möglicherweise die letzte Generation, die "in den besten Jahren" erbt, also in der Zeit, wo durch die Selbständigkeit der eigenen Kinder und die Entschuldung des Eigenheims ohnehin finanzielle Freiräume entstehen. Aufgrund der stark angestiegenen Lebenserwartung wird die daran anschließende Generation erst zu einem deutlich späteren Zeitpunkt des eigenen Lebenszyklus erben.

Empirische Studien lassen erwarten, dass die kommende Generation der über 50-Jährigen kritische, zugleich aber lustvolle und erlebnisorientierte Verbraucher in den Konsumfeldern Ernährung und Gesundheit, Reisen und Verkehr, Dienstleistungen und Handel werden.

Der Gedanke, diesen Trend profitabel zu nutzen, liegt auf der Hand. Erstaunlicherweise ist die zu erwartende Entwicklung von der Finanzindustrie zwar erkannt, aber bisher nur halbherzig umgesetzt worden. Dies betrifft sowohl die Wahrnehmung des Spektrums, auf den dieser Trend Einfluss nehmen wird, als auch die Dauer bis zum Erreichen eines Höhepunktes. So beziehen sich Fonds und Zertifikate, die sich dem Thema widmen, derzeit oft lediglich auf die Gesundheits- und Pharmabranche. Bei Zertifikaten betragen die Laufzeiten nicht selten weniger als 5 Jahre. Zu den dennoch verbleibenden Möglichkeiten im Einzelnen:

(1) **Zertifikate**

Die häufige Reduzierung auf die "Kern"branche Health Care, drängt viele Zertifikate bereits ins Abseits. Derzeit gibt es kein Index- oder passives Basket-Zertifikat, welches die Vielschichtigkeit des Trends abbildet. Dies berücksichtigend sind nur Fonds im Zertifikate-Gewand unterwegs: Zum einen ist dies der "Golden-Age-Active-Basket" der West LB, welcher erst im Sommer aufgelegt wurde. Zur Managerqualität lässt sich insofern leider noch kein Urteil fällen, jedoch ist die Branchenzusammensetzung angenehm breit. Zum anderen offeriert ABN Amro das Altersvorsorge-Gewinner-Zertifikat der Fiduka. Leider erkennt der Index-Manager aber lediglich das Gesundheitswesen und die Finanzbranche als Gewinner.

(2) **Fonds**

Interessanterweise reduzieren auch die Fonds-Manager ihren Fokus auf die Gesundheitsbranche. Hier ist der Global Food & Healthcare Funds von Credit Agricole zu nennen. Die in den letzten Jahren erzielte Performance entspricht dem Durchschnitt der Branche. Da der Fonds jedoch in US-\$ notiert und auch über die Hälfte der enthaltenen Firmen im Dollarraum ansässig sind, trägt das Währungsrisiko zu einer deutlichen Trübung der Freude bei. Eine denkbare Anlagemöglichkeit für Dollar-Optimisten.

(3) Eine gute Alternative zu Fonds traditioneller Prägung und zu Zertifikaten sind in diesem Zusammenhang **Exchange Traded Funds (ETF's)**. Diese bilden einen bestehenden Index durch Investition in die im Index enthaltenen Aktien 1:1 nach. Da es zu jedem Subindex des 600 Aktiengesellschaften umfassenden Dow Jones Euro Stoxx einen ETF gibt, kann sich der geneigte Investor hier einen geeigneten Korb zusammenstellen. **Unsere Empfehlung ist, gleichgewichtet in die Subindices Food & Beverages, Travel & Leisure, Health Care und Personal & Household Goods zu investieren.** Die zugehörigen Wertpapierkennnummern sind 634478, 634475, 628937 sowie 628943.